Pressemitteilung des Hannoverschen Rennvereins e. V. vom 18. Juni 2023
Wales empfiehlt sich für Hamburg – Muhalif greift nach den Sternen

Rund 9400 Zuschauer fieberten am großen VGH Renntag mit, an dem mit dem Großen Preis der VGH Versicherungen auf Listenebene und dem Derby-Trial gleich zwei spannende Highlights ausgetragen wurden. Geladen hatten die VGH Versicherungen und der BMW Niederlassungsverbund zu einer Veranstaltung mit 11 spannenden Rennen. Über allem stand aber die große Frage: Wer sichert sich das letzte Derby-Ticket und wer ist der schnellste Sprinter im Land?

Im Preis der BMW Niederlassung Hannover - Derby Trial, einem Altersgewichtsrennen für Dreijährige mit einer Gesamtdotierung von 20.000 Euro auf der Derbydistanz von 2400 Metern, wurde der Sieg zu einer echten Familienangelegenheit, denn es gewann Wales, der sich schon am vergangenen Renntag mit einem Treffer für diese Aufgabe empfahl. Die Prüfung war zudem die letzte Möglichkeit, sich einen Startplatz für das Deutsche Derby, das am 2. Juli in Hamburg gelaufen werden wird, zu sichern. Im Sattel des Hengstes, der im Training bei Andreas Wöhler steht, saß Jozef Bojko. Alle Galoppsportfans schauten zudem auf Quantanamera, denn die Winterkönigin gab endlich ihr Comeback, das sie auf Platz zwei beendete. Für große Freude sorgte dieser Einlauf bei Dr. Andreas Jacobs, dem Chairman der Stiftung Gestüt Fährhof, denn während Wales in den schwarz-gelben Traditionsfarben an den Start kam, stammt auch Quantanamera, jetzt im Besitz von Jürgen Sartori, aus der Fährhofer Zucht. Ob Wales nun ins Blaue Band geht, wollte Dr. Andreas Jacobs aber noch nicht verraten. „Die Nennung steht“, erklärte er.

Im Großen Preis der VGH Versicherungen, einem mit 25.000 Euro dotierten Listerennen für dreijährige und ältere Pferde, kamen einige der besten deutschen Sprinter an den Start und es gab einen fulminanten Heimsieg. Siegreich war nämlich der dreijährige Muhalif unter Jockey Martin Seidl, der von Bohumil Nedorostek auf der Neuen Bult vorbereitet wird. Für den Besitzer Cemil Duran ging damit ein Traum in Erfüllung, denn der 40-jährige besitzt seit 22 Jahren Rennpferde. Dieser Treffer auf Listenebene war für den gebürtigen Türken aber bisher der größte Sieg. „Für diesen Tag hat sich all das Warten gelohnt“, erklärte er nach dem Rennen. Mit Muhalif könnte sich Cemil Duran nun aber sogar einen noch größeren Wunsch erfüllen, denn der Düsseldorfer möchte schon lange einmal bei den International Races in Istanbul dabei sein. Der Hengst empfahl sich mit seinem Sieg definitiv für eine Einladung zu diesem Ereignis der Superlative.

Als sensationell zu bezeichnen ist die Tatsache, dass die hannoverschen Trainer insgesamt sechs Rennen gewannen. Neben dem Großen Preis der VGH Versicherungen durch Muhalif gewann Bohumil Nedorostek noch mit Clou. Janina Reese erzielte drei Siege und der Altmeister Christian Sprengel war mit Zoey Lass in einem gut besetzten Dreijährigenrennen erfolgreich.

In den 11 Rennen wurden insgesamt 227.001,13. Euro umgesetzt. Der Hannoversche

Rennverein e. V. freut sich, Galoppsportfans aus nah und fern schon am 14. Juli 2023 zum großen After Work-Renntag der Bauwirtschaft zu begrüßen. Weitere Informationen und Tickets finden Sie auf unserer Webseite.

Wales und Jozef Bojko lösen das letzte Derby-Ticket.
Foto: Frank Sorge (galoppfoto.de)

Muhalif sorgt für Cemil Durans größten Sieg.

Foto: Frank Sorge (galoppfoto.de)

Hannoverscher Rennverein e.V.

Theodor-Heuss-Str. 41
30853 Langenhagen
Deutschland

(05 11) 72 59 59 – 0
info@neuebult.de